

## Laternenfest im Eichholz

„Rabimmel, rabammel, rabumm“ schallte es am Montagabend durch das Eichholz. Mehr als 150 Kinder und Erwachsene bildeten einen langen Laternenzug. Begonnen hatte es mit einem gemeinsamen Singen in der Arena auf der Watzmann-Insel. Frau Frach begleitete die Laternenlieder auf der Gitarre, Holger Beckmann hatte für die Technik gesorgt. Anschließend zog die leuchtende und singende Schlange am Waldrand entlang bis zur Gemeinschaftsschule. Nach einem Abschluss mit Gesang und kleiner Choreografie klang der gemütliche Lichterabend mit Punsch und Gebäck aus. Eingeladen hatten die KiTa und Familienzentrum Karl-Hummel, die Quartiersarbeit Eichholz und die Gemeinschaftsschule im Eichholz, wie immer tatkräftig unterstützt durch das Sozialmanagement der Wohnstätten. „Das machen wir nächstes Jahr auf jeden Fall wieder“, war die einhellige Meinung aller.



Abschluss bei der Gemeinschaftsschule



Liedersingen in der Arena



Brennende Lichter

Brennende Lichter: Zum Abschluss des 50. Jubiläumsjahrs der KiTa Karl-Hummel gab es selbgebastelte Hummel-Laternen